

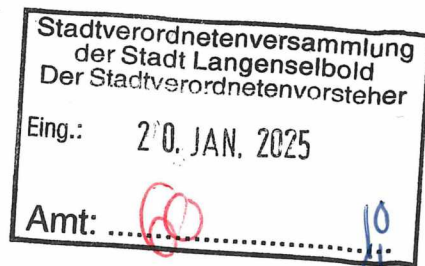
Beschlussauszug
aus der
30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
vom 03.02.2025

Top 3 Anfragen

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges wird bestätigt.

Langenselbold, den 12.02.2025

Der Magistrat
i. A.



An den Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Bernd Kaltschnee
Schlosspark 2

63505 Langenselbold

Langenselbold, 18.01.2025

Anfrage zum Thema „Parkplätze im Niedertal III“

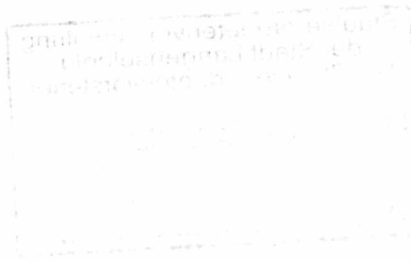
Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

aus der Sitzung des PBUA vom 12.12.2024 resultieren einige Fragen zu den Parkplätzen im Zusammenhang des Bürgerplatzes.

1. Im Rahmen der Bürgerplatzplanung sollen in der Astrid-Lindgren-Straße auf der Seite der Kita neun Parkplätze entstehen.
Nach unseren Messungen ist der Grünstreifen 1,8 m, der Fußweg 1,0 m breit.
In der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 12.12.2024 wurde eine Parkplatzbreite von 2,5 m genannt.
Wie breit sollen die Parkplätze werden?
2. Muss wegen den neuen neun Parkplätzen auf den Fußweg verzichtet werden?
3. Sind die neun neuen Parkplätze im Finanzierungsplan für den Bürgerplatz enthalten?
4. Welcher Betrag ist für die neun neuen Parkplätze mit insgesamt drei neuen Bäumen kalkuliert?

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Kapp
Fraktionsvorsitzende der FW Langenselbold



per mail

BGM
ESR

AL GG

Stelwo - Wasther

21.01.25

lg

Beschlussauszug aus der 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.02.2025

Top 3.2 Grundstück Gesundheitszentrum - Anfrage der Fraktion zur Kenntnis genommen
der Freien Wähler vom 18.01.2025

Bürgermeister Greuel beantwortet die Anfrage der Fraktion der Freien Wähler.

1. In welchem Jahr entstand im Magistrat der Gedanke zum Bau eines Gesundheitszentrums?

Aus der Aktenlage ist eine Ersterwähnung aus dem Jahr 2019 ersichtlich.

2. Wann und an wen wurde das Gelände zum Bau des Gesundheitszentrums von der Stadt verkauft?

Nachdem in der 32. Stadtverordnetenversammlung am 09. Dezember 2019 der Beschluss über den Verkauf gefasst wurde, konnte der Kaufvertrag zwischen der Stadt Langenselbold und der Firma Vital AG, vertreten durch Wolfgang Herdt, am 09. März 2021 notariell beurkundet werden.

3. Gab es in dem Verkaufsvertrag eine Klausel, die den Käufer verpflichtete, innerhalb einer festgelegten Zeit zu bauen?

In dem Kaufvertrag wurde folgende Klausel vereinbart:

„Mit der Errichtung der gewerblichen Gebäude ist innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Baugenehmigung zu beginnen und innerhalb von drei Jahren nach Baubeginn fertig zu stellen und in Betrieb zu nehmen“.

4. Was sollte laut Vertrag geschehen, falls diese Verpflichtung nicht erfüllt werden sollte?

Sofern die Fristen aus Gründen, die die Käuferin nicht zu vertreten hat, nicht oder nur erschwert einzuhalten sind, wird die Verkäuferin eine angemessene Fristverlängerung gewähren.

Weiterhin ist im Kaufvertrag festgehalten, dass, sofern das Bebauungsprojekt nicht realisierbar und/oder umsetzbar sein sollte, der Grundstückskauf rückabgewickelt werden soll.

5. Wann verkaufte der erste Käufer an die Firma Schoofs Immobilien?

Die Protokollierung des Kaufvertrags fand am 02.03.2022 statt.

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges wird bestätigt.

Langenselbold, den 12.02.2025

Der Magistrat

i. A.



An den Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Bernd Kaltschnee
Schlosspark 2

63505 Langenselbold

Langenselbold, 18.01.2025

Anfrage zum Thema „Grundstück Gesundheitszentrum“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchem Jahr entstand im Magistrat der Gedanke zum Bau eines Gesundheitszentrums?
2. Wann und an wen wurde das Gelände zum Bau des Gesundheitszentrums von der Stadt verkauft?
3. Gab es in dem Verkaufsvertrag eine Klausel, die den Käufer verpflichtete, innerhalb einer festgelegten Zeit zu bauen?
4. Was sollte laut Vertrag geschehen, falls diese Verpflichtung nicht erfüllt werden sollte?
5. Wann verkaufte der erste Käufer an die Firma Schoofs Immobilien?
6. Wie stand es mit der Verpflichtung zum Bau innerhalb einer festgelegten Frist - falls es sie gab - nach der Übernahme des Grundstücks durch die Firma Schoofs.
7. Wie steht es damit, nachdem die Firma Schoofs insolvent geworden ist?
8. Könnte laut Insolvenzrecht das Grundstück auch für andere Bauvorhaben - und nicht für Ein Gesundheitszentrum - an Interessenten veräußert werden?

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Kapp
Fraktionsvorsitzende der FW Langenselbold

per route

BGM

ESR

AL 60

Stacy - Woodrow

21.01.25 jo

Beschlussauszug

aus der

30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.02.2025

Top 3.3 Stand der städtebaulichen Entwicklung - Anfrage der zur Kenntnis genommen
CDU-Fraktion vom 23.01.2025

Bürgermeister Greuel bezieht sich auf die Anfrage der Fraktion der Freien Wähler und teilt folgende Antworten mit.

Aktueller Stand „Im Niedertal III“

1. Welche Nutzung ggf. auch öffentliche städtebauliche Nutzung ist für die Grundstücke Flur 86, Flurstück 182 und 180 sowie für Flur 86, Flurstücke 174/1 und 176/1 vorgesehen?

Im Zuge der Gestaltung des Bürgerplatzes sollen die beiden südlich der Kita angrenzenden Grundstücke Flur 86, Flurstücke 180 und 182 einer neuen Nutzung zugeführt werden. Für das Flurstück 182 prüft das zuständige Fachamt derzeit eine mögliche Nutzung zur Schaffung zusätzlicher Stellflächen für Mitarbeitende, während das Flurstück 180 als potenzielle Erweiterungsfläche für die Kita betrachtet wird. Nach Gesprächen mit der Kitaleitung wurde ein grundsätzlicher Bedarf an zusätzlichen Mitarbeiterstellplätzen festgestellt, und auch eine Erweiterung der Kita könnte mittelfristig in Betracht kommen.

Bezüglich der Anfrage nach den Grundstücken 174/1 und 176/1 befindet sich die Verwaltung derzeit in enger Abstimmung mit einem Bauträger, der sich erneut der Planung annimmt.

2. Wie ist der aktuelle Stand des Straßenendausbaues im Niedertal III und wann ist mit einer abschließenden Bepflanzung der Grünanlagen im Straßenraum zu rechnen?

Momentan werden die Ausschreibungen für die Baumaßnahmen des Straßenendausbaues und der Bepflanzung der Grünanlagen im Straßenraum erstellt. Die Realisierung ist für das Jahr 2025, spätestens für Frühjahr 2026 geplant.

Teilnahme der Stadt Langenselbold am Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“

3. Wie ist der Zeitplan zur Gestaltung und Umsetzung des Verkehrskonzeptes für die Langenselbolder Innenstadt? Welche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt und wie wurde der innerstädtische Bereich durch den Magistrat definiert?

Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ hat das Ingenieurbüro SHG Ingenieure aus Montabaur eine umfassende Grundlagenermittlung durchgeführt. Diese umfasst sowohl eine Bestandsaufnahme als auch einen zukunftsorientierten Ausblick mit der Erarbeitung der „Leitziele einer zukunftsweisenden Mobilität“.

Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2025 in den Gremien vorgestellt werden.

Auf dieser Grundlage wird das Büro SHG Ingenieure eine weiterführende Verkehrsplanung entwickeln, die insbesondere den Rad- und Fußverkehr in den Fokus rückt und eng mit der städtebaulichen Entwicklung verknüpft ist.

Als innerstädtischer Bereich wurde das Gebiet rund um die Hanauer Straße, Gelnhäuser Straße, Friedrichstraße, Karlstraße, Gartenstraße, den Steinweg, Kreuze und In den Hohlgärten definiert.

Der Schwerpunkt der Planung liegt auf der Förderung des Fuß- und Radverkehrs.

Im weiteren Verlauf werden konkrete Handlungsfelder festgelegt und Maßnahmenblätter erarbeitet, um eine Innenstadt zu gestalten, in der Mobilitätskonzepte und städtebauliche Entwicklung sinnvoll aufeinander abgestimmt sind.

Im Rahmen der anstehenden Verkehrsplanung wird auch die Bürgerbeteiligung intensiviert. Geplant sind unter anderem Online-Befragungen, Workshops sowie Begehungen mit ausgewählten Personengruppen, um verschiedene Perspektiven und Bedürfnisse bestmöglich in die Planung einzubeziehen.

4. Verfolgt der Magistrat der Stadt Langenselbold eine „autofreie“ Innenstadt oder die Schaffung von mehr Parkplätzen in der Innenstadt? Wurden hierzu Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der aus der Stadtgesellschaft (Gewerbetreibende usw.) geführt?

Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ wurde auch eine Bestands- und Auslastungserfassung der öffentlichen Parkstände im Innenstadtbereich von Langenselbold durchgeführt. Auch diese wird den Gremien im Frühjahr 2025 vorgestellt.

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges wird bestätigt.

Langenselbold, den 12.02.2025

Der Magistrat
i. A.



CDU Langenselbold | Wächtersbacherstr. 21 | 63505 Langenselbold

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Bernd Kaltschnee
Schloßpark 2
63505 Langenselbold

Florian Gibbe

Stadtverbands- und
Fraktionsvorsitzender

Wächtersbacherstr. 21
63505 Langenselbold

0162 7160196
kontakt@cdu-langenselbold.de
www.cdu-langenselbold.de

Langenselbold, 23. Januar 2025

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion stellt zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.02.2025 nachfolgende Anfrage.

Anfrage zum Stand der städtebaulichen Entwicklung

Aktueller Stand „Im Niedertal III“:

Die CDU-Fraktion wurde in den vergangenen Tagen nach Fassung der endgültigen Beschlüsse zur Umsetzung des Bürgerplatzes im „Niedertal III“ auf die verbleibende weitere finale Umsetzung des Neubaugebiets angesprochen. Hierzu die folgenden Fragen:

1. Welche Nutzung ggf. auch öffentliche städtebauliche Nutzung sind für die Grundstücke 3.1) Flur 86, Flurstück 182 und 180 und 3.2) Flur 86, Flurstück 174/1 und 176/1 vorgesehen.
2. Wie ist der aktuelle Stand des Straßenendausbaus im Niedertal III und wann ist mit einer abschließenden Bepflanzung der Grünanlagen im Straßenraum zu rechnen?

Teilnahme der Stadt Langenselbold am Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“:
Die Stadt Langenselbold nimmt mit der Fassung des Beschlusses vom 28.03.2022
- Projekt: Förderprogramm "Zukunft Innenstadt" - an benanntem Projekt teil.
Aus der Beschlusskontrolle des Ersten Halbjahrs 2024 geht folgendes hervor:

Stand 05.01.2024: Das Fachamt befindet sich derzeit in Abstimmungen mit dem Planungsbüro SHG, sodass demnächst die Vorstellung der bereits erfassten Bestands- und Auslastungserfassung der öffentlichen Parkstände im Innenstadtbereich sowie der Grundlagenermittlung zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes in den Gremien erfolgen kann.

Hierzu ergeben sich folgende Fragen:

3. Wie ist der Zeitplan zur Gestaltung und Umsetzung des Verkehrskonzeptes für die Langenselbolder Innenstadt zu rechnen. Welche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt und wie wurde der innenstädtische Bereich durch den Magistrat definiert?
4. Verfolgt der Magistrat der Stadt Langenselbold eine „autofreie“ Innenstadt oder die Schaffung von mehr Parkplätzen in der Innenstadt. Wurden hierzu Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Stadtgesellschaft (Gewerbetreibende usw.) geführt.



Florian Gibbe
Fraktionsvorsitzender